

	<b>Stoffverteilungsplan Bremen</b>		
	<b>Geschichte und Geschehen</b>		
	<b>Schülerband 2 / Schuljahrgang 7/8 (978-3-12-443425-8)</b>	Schule:	
	<b>Bildungsplan für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10, Freie Hansestadt Bremen (2006)</b>	Lehrer:	

## Übergreifende Kompetenzen

### Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- historische Fachsprache, Begriffe und Kategorien auf Zusammenhänge, Quellen und Darstellungen anwenden,
- Architektur als Quelle nutzen,
- Geschichtskarten, Schaubilder und Statistiken erklären,
- historische Karikaturen, Lieder und Jugendbücher analysieren,
- historische Problem- und/oder Konfliktfelder mit ihrer eigenen Gegenwart vergleichen,
- historische Textquellen und Fachtexte erfassen und auswerten, sie benennen bzw. beschreiben, unverständliche Wörter, Bildabschnitte oder Details kennzeichnen und selbstständig auf eine Klärung hinwirken,
- Texte in logische Sinnabschnitte zusammenfassen und gliedern,
- beschreibende und wertende Aussagen unterscheiden,
- Lösungswege entwickeln und diese auf die Standortgebundenheit des Verfassers bzw. der Autoren hinterfragen,
- kontroverse Sichtweisen zu einem Thema erkennen und eine eigene Meinung vertreten,
- interessengebundene Verhaltensweisen mit Blick auf ihre eigene Gegenwart erkennen und diskutieren,
- sich im Rollenspiel in historische Personen und Situationen hineinversetzen,
- mit digitalen und traditionellen Informationsquellen zielführend arbeiten,
- eine gelenkte Recherche durchführen, die gefundenen Informationen auswählen, das gesammelte Material prüfen und sichern sowie die Ergebnisse ordnen und bewerten,
- verschiedene Methoden zur Erarbeitung und Darstellung von Sachverhalten anwenden,
- eigene Arbeitsergebnisse mit Medien präsentieren.

<b>Bildungsplan</b> Verbindliche Themenbereiche, Inhalte und fachliche Kompetenzen – historische Dimension	<b>Geschichte und Geschehen</b>	<b>Methodische Elemente</b>	<b>Mein Unterrichtsplan</b>
<b>Themenbereich:</b> <b>Europäisches Mittelalter</b>	<b>1 Herrschaft im mittelalterlichen Europa, S. 10–33</b>		
<b>Inhalte:</b> <b>Das frühe Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung des Frankenreichs □</li> <li>Karl der Große – Vater Europas?</li> <li>Das deutsche Kaisertum im Spannungsfeld der europäischen Mächte</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler können ...</li> <li>die historische Ausgangslage des Mittelalters beschreiben,</li> <li>die Grundzüge der fränkischen Herrschafts-, Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung erklären, abschätzen, dass das Frankenreich die Bedingungen geschaffen hat, aus denen im Gegen- und Miteinander der Nationalstaaten ein politisch geeintes Europa hervorgeht.</li> <li>den Konflikt zwischen Kaiser und Papst erklären.</li> </ul>	Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?, S. 12–15		
	König und Kaiser Karl – ein Großer?, S. 16–19		
	Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?, S. 20–23		
		<b>Kompetenztraining:</b> Bildquellen untersuchen, S. 24–25	
	Machtkampf zwischen König und Papst – oder: Wer bestimmt über die Kirche?, S. 26–29		
	<b>Geschichte begegnen:</b> Barbarossa und die Kyffhäusersage, S. 20–31		
	Wiederholen und Anwenden, S. 32–33		
<b>Themenbereich:</b> <b>Europäisches Mittelalter</b>	<b>2 Lebensformen im Mittelalter, S. 34–75</b>		
<b>Inhalte:</b> <b>Gesellschaft und Kultur des Mittelalters</b> <b>Das Leben im mittelalterlichen Europa</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauer und Grundherrschaft</li> <li>Glaube</li> <li>Stadt im Hochmittelalter</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebens und Arbeitsverhältnisse auf dem Land beschreiben, landwirtschaftliche Techniken benennen und die mittelalterliche Situation mit der Gegenwart vergleichen,</li> <li>die Grundzüge der mittelalterlichen Stadtentwicklung bevorzugt am Beispiel Bremens aufzeigen,</li> </ul>	Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?, S. 36–39		
		<b>Kompetenztraining:</b> Mit einem Gruppenpuzzle lernen, S. 40–41	
	Zum Herrschen geboren? – Der Adel, S. 42–45		
	Bete und arbeite! , S. 46–49		
	Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern, S. 50–53		
	„Burger und Baur scheydet nichts dann die Maur?“, S. 54–57		
	Macht Stadtluft frei und gleich?, S. 58–59		
	<b>Geschichte begegnen:</b> „Markttag“ wie im Mittelalter?, S. 60–61		
	Städte – nicht nur in Europa, S. 62–63		
	„Handwerk hat goldenen Boden“, S. 64–65		

<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung und Rolle der Juden in der mittelalterlichen Gesellschaft beschreiben sowie die Formen und Folgen der frühen Judenverfolgung erläutern,</li> <li>Mentalitäten und Moralvorstellungen in Bezug auf Körperlichkeit, Geist und Krankheit mit den Anschauungen unserer heutigen Zivilisation vergleichen.</li> </ul>	„Kein Handelsmann gedeiht zu Hause“, S. 66–69		
		Kompetenztraining: Bauwerke untersuchen, S. 70–71	
	Frauen in der Stadt, S. 72–73		
	Wiederholen und Anwenden, S. 74–75		
<b>Themenbereich: Europäisches Mittelalter</b>	<b>3 Kulturen treffen aufeinander, S. 76–103</b>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Juden in der mittelalterlichen Gesellschaft</li> </ul>		Kompetenztraining: Selbstständig lernen mit einem Portfolio, S. 78–79	
	Begegnung von Kulturen – damals und heute, S. 80–81		
	Die Juden – ein Volk ohne Land, S. 82–83		
	Willkommen, geduldet und verfolgt – jüdisches Leben in mittelalterlichen Städten, S. 84–87		
	Blütezeit der islamischen Kultur: Erfolgsrezept Toleranz?, S. 88–91		
	Der erste Kreuzzug – Ob Gott es wirklich wollte?, S. 92–95		
	Zusammenleben im Heiligen Land, S. 96–97		
	<b>Geschichte begegnen:</b> Jerusalem – Stadt dreier Religionen, S. 98–99		
	Kulturbegegnung im Osten Europas, S. 100–101		
	Wiederholen und Anwenden, S. 102–103		
<b>Themenbereich: Europäisches Mittelalter/Frühe Neuzeit</b>	<b>4 Aufbruch in eine neue Zeit, S. 104–145</b>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seuchen und Krankheiten</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>Mentalitäten und Moralvorstellungen in Bezug auf Körperlichkeit, Geist und Krankheit mit den Anschauungen unserer heutigen Zivilisation vergleichen.</li> <li>die Auflösung der mittelalterlichen Ordnung erläutern und die Ausgangslage zu Beginn der Neuzeit beschreiben,</li> </ul>	Europa an der Schwelle zur Neuzeit, S. 106–109		
	Mittelalter oder Neuzeit?, S. 110–111		
	Rückblick als Fortschritt? Ein neues Zeitalter beginnt, S. 112–115		
	Der Buchdruck – Beginn eines neuen Zeitalters?, S. 116–119		
	Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?, S. 120–123		
	Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?, S. 124–127		

<b>Inhalte:</b> <b>Neues Denken, Neue Welt, Begegnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Rückgriff auf das antike Menschenbild □</li> <li>• Kunst und Architektur</li> <li>• Technik, Wissenschaft,</li> <li>• Frühkapitalismus □</li> <li>• Aberglauben, Folter und Strafe</li> <li>• Entdeckungsreisen: Voraussetzungen, Verlauf, Ergebnisse und Folgen</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Verlagssystem, die Entstehung von Handelsgesellschaften und Großunternehmen, sowie die Bedeutung sowie die Entstehung der Kredit- und Zinswirtschaft erläutern, □</li> <li>• Anfänge, Blütezeit und Niedergang der Hanse im Umriss darstellen, □</li> <li>• die Renaissance anhand verschiedener Phänomene einordnen, □</li> <li>• die wichtigsten Entdeckungsfahrten der Spanier und Portugiesen benennen und datieren,</li> <li>• die Aufteilung der Welt erläutern und datieren, □</li> <li>• die Folgen der Entdeckungsfahrten darstellen und problematisieren.</li> </ul>	„Die Folter macht die Hexe“, S. 128–131		
	<b>Geschichte begegnen:</b> Die Fasnetshexe, S. 123–124		
	Europäer suchen einen Seeweg nach „Indien“, S. 134–137		
	Für Gold, Gott und Gewürze – die Eroberung der „neuen Welt“, S. 138–141		
	Die Europäisierung der Erde, S. 142–143		
	Wiederholen und Anwenden, S. 144–145		
<b>Themenbereich: Frühe Neuzeit</b>	<b>5 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa, S. 146–165</b>		
<b>Inhalte:</b> <b>Neues Denken, Neue Welt, Begegnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubenspaltung und Glaubenskriege</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kernprobleme und Verläufe von Reformation, Bauernkrieg und Glaubenskriegen darstellen. □</li> </ul>		<b>Kompetenztraining:</b> Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk, S.148–149	
	Ein Mönch kritisiert die Kirche – und trifft den Nerv der Zeit, S. 150–153		
	Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?, S. 154–157		
	Was ändert sich durch die Reformation?, S. 158–161		
	Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?, S. 162–163		
	Wiederholen und Anwenden, S. 164–165		